

Inhalt

Band II: Aufbaukurs

Einleitung

Gehörschulung und Gehörbildung	IX
Denken und Hören: Gehörbildung und Tonsatz	X
Spielen und Hören: Gehörbildung und Improvisation	X
Ein neues Gehörbildungskonzept	X
Hinweise zur Arbeit mit diesem Buch	XI
Hinweise zu den einzelnen Kapiteln	XII
Probleme der Unterrichtspraxis	XIV
Danksagungen	XV

RHYTHMUS

Komplexe Rhythmen

Die Mehrfach-Synkope	242
Konfliktrhythmen: Zwei gegen Drei und Drei gegen Vier	245
Die Hemiole	248

Tanzrhythmen

Kleines Tanzlexikon	251
Die Suite des frühen 18. Jahrhunderts	258
Kleines Tanzrhythmenquiz	260

Rhythmus und Metrik

Musik zwischen 1700 und 1900	263
Musik vor 1700	267

Rhythmus – ein Lese- und Notationsproblem

Weitere Aufgaben

20. Jahrhundert

MEHRSTIMMIGE SATZMODELLE

Chromatik

7-6-Synkopen bzw. 2-3-Synkopen aufwärts

Modulationsmodelle

Modulationen in die Oberquinte

Modulationen in die Unterquinte

Weitere Aufgaben zur Modulation

Zweistimmige Parallelführungen

Fauxbourdonsätze

Synkopierter Fauxbourdonsatz: 5-6-Synkopenkette aufwärts

Die chromatische 5-6-Synkope aufwärts: Zwischendominanten

Der »passus duriusculus« als Ober- bzw. Mittelstimme

Quintfallsequenzen	
Grundmodell	328
Varianten	331
Chromatische Formen	333
Der Parallelismus	
Grundmodelle	338
Diminution und Chromatisierung des Parallelismus mit Grundakkorden	342
Quintanstiegssequenzen	348
Absteigende Baßtetrachorde	
Grundmodell	351
Chromatisierung 1: Passus duriusculus abwärts mit 7-6-Synkope	352
Chromatisierung 2: Passus duriusculus abwärts mit 6-5-Synkope bzw. 6-5-Intervallfolgen	357
Chromatische Zirkelharmonik	362
Kadenzen	367
Ganzschluß und Halbschluß	369
Die Unterbrechung der Kadenz: Der Trugschluß	372
Signalakkorde für Kadenzen	377
Anfangs- und Schlußformeln	
Anfangsmodelle	384
Weitere Anfangs- und Schlußformeln	388
Orgelpunkte und Liegetöne	396
Noch einmal: Sequenzen	401

FORMBILDUNG I: GRUNDBEGRIFFE

von Hartmut Fladt

Einleitung	408
1. Beginnen – Einleiten	
Die musikalische Ankündigung, oder: Der Vorhang öffnet sich	416
Das feierliche, erhabene musikalische »Portal«	419
Instrumentale Einleitungen lyrischer Klavierlieder	422
Rezitativ und Arie bzw. Introdution/Szene und Arie	423
Die »Intro« in der Rock- und Popmusik	426
Der Beginn als scheinbare Einleitung	427
2. Sich entwickeln	
Kontinuierlich, stetig (fest gefügt)	428
Diskontinuierlich (locker gefügt)	432
3. Endigen	
Vorläufig	435
Endgültig	436
4. Sich entsprechen – Sich ändern	
Korrespondenz – Symmetrie – Ähnlichkeit	439
Kleine Systematik der Asymmetrien	444
Kontraste – Verschiedenheiten	446
5. Andauern	450
6. Überleiten – Verbinden	454

FORMBILDUNG II: MUSIKALISCHE INTERPUNKTION

von Hartmut Fladt

Musik als Klangrede	458
Klausel, Kadenz und »cadenza sfuggita« bei Josquin	459
Form durch »beredte« Musik: Heinrich Schütz	461
Der Suitensatz bei Johann Sebastian Bach	464
Systematik formbildender Kadenzen	466
»Interpunctische Form« bei Joseph Haydn	468
»Tristan«: Richard Wagner und die Gewalt der formbestimmenden musikalischen Fragen	472
Kadenzielle Gesten ohne Kadenzen: Sprachähnliche Formbildung in Weberns Orchesterstück op. 10/3	474
Lösungsanhang	476
CD-Trackliste Aufbaukurs	